

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: - (1997)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Im Frühling 1996 waren die Vorarbeiten soweit gediehen, dass die Ausstellung „Anderegg-Kacheln“ eröffnet werden konnte. Das Prunkstück der Ausstellung: Ein Ofen, hergestellt aus Originalkacheln, bemalt, aus dem Hause Anderegg.

Diese Familie war im letzten Jahrhundert während 5 Generationen als Ofenbauer in Wangen a/A und seiner weiteren Umgebung tätig.

Im Juni 1996 besuchten wir das Schloss Landshut bei Utzenstorf. Unter kundiger Führung konnten wir die schön renovierten Räume besichtigen. Mit dem Kopf voller Namen und Jahrzahlen sowie etwas strapazierten Beinmuskeln zügelten wir in die „Krone“ in Bätterkinden, wo wir uns erholen konnten.

Im November hatten wir Herrn Kurt Hasler aus Olten zu Gast, der uns in interessanter Form und klarer Sprache über die frühere Flösserei von Holz, Wein, Lebensmitteln, später auch von Personen, orientierte.

Die Schiffahrt auf der Aare war nie von grosser Bedeutung; immerhin standen bis in unser Jahrhundert hinein Projekte in Diskussion, wie man die Aare von Basel über Aarburg - Biel - Bieler- und Neuenburgersee bis zum Genfersee schiffbar machen könnte. - Der Besuch war sehr gut; man musste in andern Räumen des Gemeindehauses Stühle zusammensuchen. Das gut einstündige Referat wurde mit starkem Applaus aufgenommen.

Der Vorstand des Museumsvereins

Wangen an der Aare

**Diese Seite stand nicht für die
Digitalisierung zur Verfügung.**

**Cette page n'était pas disponible
pour la numérisation.**

**This page was not available for
digitisation.**